**Silbermedaille für Katharina Otte**

Auf zur Landesmeisterschaft hieß es für 3 Dedinghauser Bogenschützen. Der Bogensportverband Nordrhein-Westfalen richtete schon traditionell seine Landesmeisterschaft im Bogenschießen in Leverkusen-Opladen aus. Trotz witterungsbedingter schlechter Vorhersagen war die Halle rappelvoll. Justus Frömmer, Katharina Otte und Heribert Becker hatten unterschiedliche Erfolgserlebnisse. Justus Frömmer hatte zunächst noch Startschwierigkeiten. Im ersten Durchgang kam er bei 30 Pfeilen in der U17 Recurve-Klasse auf für ihn enttäuschende 218 Ringe. Das stachelte ihn im zweiten Durchgang so sehr an, dass er mit 252 Ringen das drittbeste Ergebnis dieses Durchganges aller Mitstreiter erreichte. Zusammen kam er dann mit insgesamt 470 Ringen auf den fünften Platz. Hervorragend klappte es bei Katharina Otte, die in der U20 Klasse Compound antrat. Mit sehr gleichmäßigen Passen fast nur „ins Gold“ erreichte sie im ersten Durchgang 269 Ringe. Im zweiten Durchgang steigerte sie ihre Leistung nochmals um 3 Ringe auf 272 Ringe. Insgesamt kam sie daher auf ihre persönliche Bestleistung von 541 Ringen für 60 Pfeile und holte sich die Silbermedaille. Für Heribert Becker gab es nur ein Ziel, mit einer guten Leistung die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft zu erreichen. Leider setzte er sich damit anfangs so unter Druck, dass der erste Durchgang mit 221 Ringen völlig daneben ging. Erst im zweiten Durchgang kam mit 251 Ringen die normale Leistung zurück. Insgesamt 472 Ringe (Platz 7) werden für die Quali zur DM jedoch nicht reichen.

Tags darauf trat Heribert Becker in Gelsenkirchen an. Ob es an der Nähe zur Schalke-Arena lag, für einen BVB-Fan nur schwer zu ertragen oder ob er noch Kräfte sammeln musste, man weiß es nicht. Mit 448 Ringen lag er weit unter seinen Möglichkeiten. Trotzdem reichte es für eine Bronzemedaille – die gab es wohl wegen der geringen Teilnahme im Sonderangebot.